

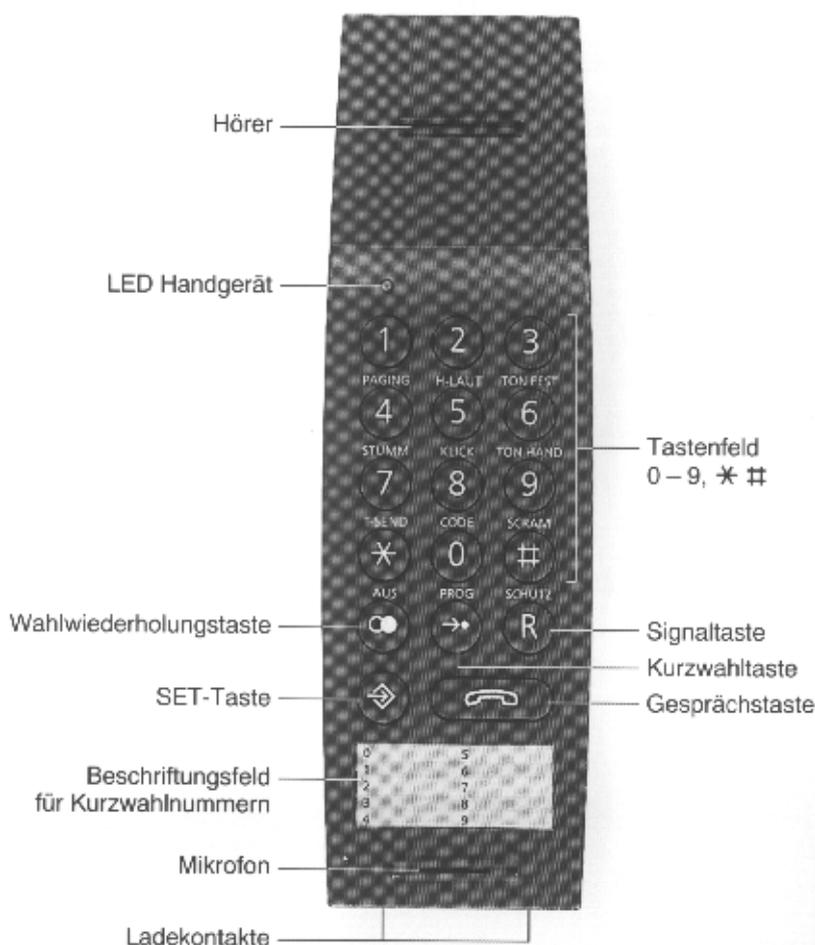
# FreeLine: Sinus 51

## Bedienungsanleitung



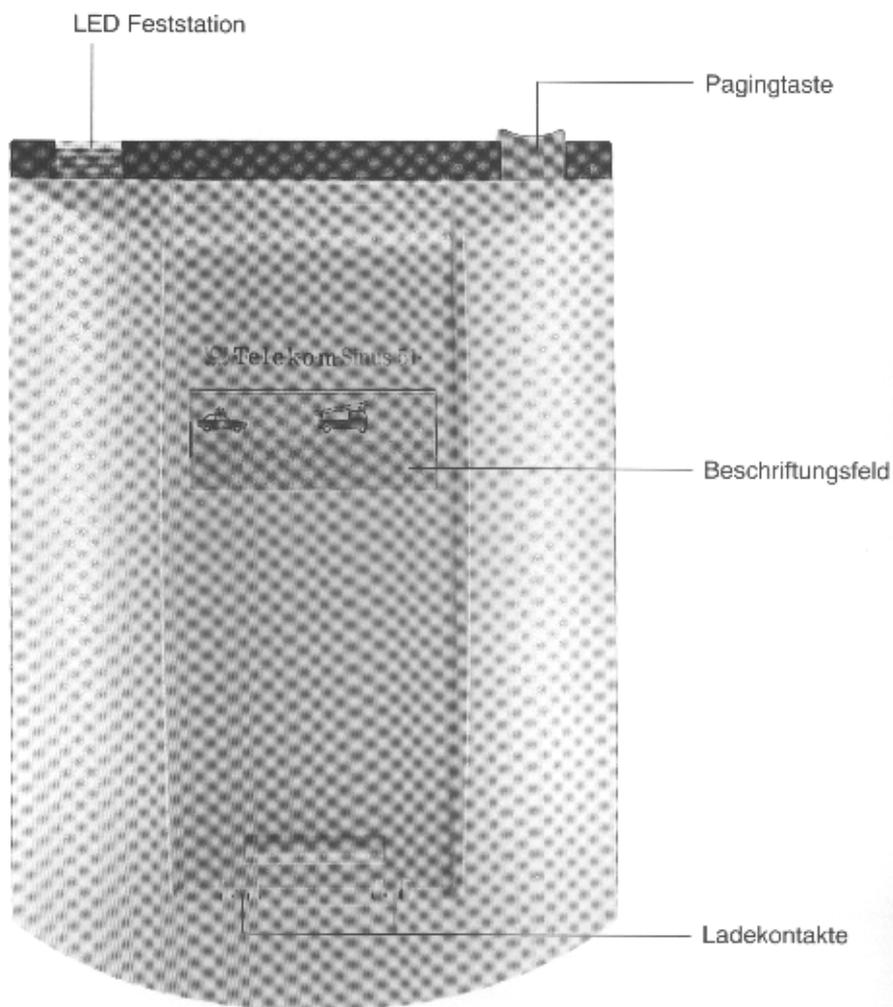
# Erläuterungen

## Handgerät



# Erläuterungen

## Feststation



# Inhaltsverzeichnis

## Erläuterungen

Beschreibung der LED Anzeigen .....	3
Tastatur .....	4

## Aufstellen und Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt .....	7
Lieferzustand .....	7
Reichweite / Aufstellungsort .....	8
Anschließen der Feststation .....	9
Hinweis zum Gebrauch des Akku .....	10
Auswechseln des Akku .....	11

## Grundeinstellungen

Handgerät: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand .....	12
Handgerät: Umschalten der Zustände .....	13
Systemeinstellungen .....	14
Ändern einer Systemeinstellung .....	15
Einstellen des Wahlverfahrens .....	16

## Sie werden angerufen

Gespräch entgegennehmen .....	17
Gespräch beenden .....	17
Direktannahme .....	18

## Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten .....	19
Gespräch beenden .....	19
Wahlwiederholung .....	20
Kurzwahlnummer speichern .....	21
Kurzwahl abrufen .....	22
Alle Kurzwahlspeicher löschen .....	23

## Während Sie telefonieren

Stummschaltung .....	24
Hörerlautstärke verstellen .....	25
Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion .....	26
Sprachverschleierung .....	27

## Paging

Von der Feststation zum Handgerät .....	28
Vom Handgerät zur Feststation .....	28

## Tonruf

Tonruf einstellen am Handgerät .....	29
Tonruf einstellen an der Feststation .....	30

<b>Tastenklick</b>	
Tastenklick ein- / ausschalten .....	31
<b>Betrieb an der Telefonanlage</b>	
Einstellen von Wahlverfahren und Signaltastenfunktion .....	32
Signaltastenfunktion Erde / Zeiteinstellung .....	33
Amtskennzahl (AKZ) eingeben .....	34
Hauptanlagenkennzahl (HAKZ) eingeben .....	35
Amtskennzahl oder Hauptanlagenkennzahl ändern .....	36
Amtskennziffern löschen .....	36
Pausenlänge nach AKZ / HAKZ programmieren .....	37
Rückfragegespräch aufbauen .....	38
Gespräch vermitteln .....	38
<b>Programmieren</b>	
Zurücksetzen in den Auslieferungszustand .....	39
Setzen aller Telefonie-Parameter in den Auslieferungszustand .....	40
Löschen aller Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern .....	40
<b>Allgemeine Hinweise</b>	
Überschreitung der Funkreichweite .....	41
Akustische Signalisierungen .....	41
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche .....	42
Garantieleistungen .....	43
Reinigen - wenn's nötig wird .....	43
<b>Stichwortverzeichnis</b>	
	44
<b>Technische Daten</b>	
	47
<b>Zulassung</b>	
	48

# Erläuterungen

## Beschreibung der LED Anzeigen

### LED am Handgerät:

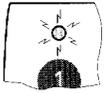
#### Zustand

#### Bedeutung



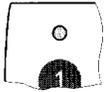
blitzt grün

– Ein-Zustand  
Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegengenommen werden. Abgehende Gespräche sind möglich



blitzt rot

– Schutz-Zustand  
(gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten beim Tragen)



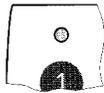
leuchtet rot

– Verbindung mit ausgeschalteter Sprachverschleierung.  
Das Handgerät hat eine Verbindung mit der Feststation z.B. wenn Sie telefonieren. Die Sprachverschleierung ist ausgeschaltet



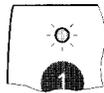
leuchtet grün

– Verbindung mit eingeschalteter Sprachverschleierung.  
Das Handgerät hat eine Verbindung mit der Feststation z.B. wenn Sie telefonieren. Die Sprachverschleierung ist eingeschaltet



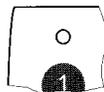
leuchtet orange

– SET-Modus  
Das Handgerät befindet sich im Programmierzustand oder Sie haben die SET-Taste gedrückt um eine Zweitfunktion zu benutzen



blinkt rot oder grün

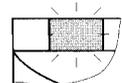
– Stummschaltung  
Das Mikrofon im Handgerät ist ausgeschaltet



keine Anzeige

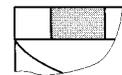
– Aus-Zustand  
Das Handgerät ist ausgeschaltet oder der Akku ist leer

### LED an der Feststation:



blinkt grün

– Akku wird geladen



leuchtet grün

– Akku ist geladen



leuchtet rot

– Verbindung mit dem Handgerät (z.B. wenn Sie telefonieren)

# Erläuterungen

## Tastatur

Mit einigen Tasten können neben den aufgedruckten Funktionen auch die oberhalb der Taste aufgedruckten Funktionen ausgeführt werden.

Zu deren Ausführung wird zuerst die SET-Taste  und anschließend die gewünschte Taste gedrückt.

Bsp.: Tastenклик ausschalten (Funktion "KLICK" oberhalb Taste "8")



SET-Taste drücken



Zifferntaste "8" drücken



Kurzwahl taste – Kurzwahlspeicher abrufen



PROG – Einspeichern einer Rufnummer in den Kurzwahlspeicher



Wahlwiederholungstaste – Letzte Rufnummer erneut wählen



AUS – Ausschalten des Handgerätes



Signaltaste – Signaltastenfunktion in Zusammenhang mit einer Telefonanlage



SCHUTZ



SCHUTZ – Tastatur sperren/entsperren



SET-Taste – Einleiten der Zweitfunktionen oder eines Programmiervorganges



Gesprächstaste – Belegen und Trennen der Verbindung  
– Einschalten des Handgerätes  
– Abbrechen eines Programmiervorganges



Zifferntaste 1 – Ziffer 1



Zifferntaste 2 – Ziffer 2



Zifferntaste 3 – Ziffer 3



Zifferntaste 4 – Ziffer 4



PAGING



PAGING – Einleiten der Paging Funktion



Zifferntaste 5 – Ziffer 5



H-LAUT



H-LAUT – Hörerlautstärke verstellen



Zifferntaste 6 – Ziffer 6



TON FEST



TON FEST – Einstellung des Tonrufs an der Feststation



Zifferntaste 7 – Ziffer 7



STUMM – Stummschaltung des Mikrofons



Zifferntaste 8 – Ziffer 8



KLICK – Tastenklick ein- bzw. ausschalten



Zifferntaste 9 – Ziffer 9



TON HAND – Einstellung des Tonrufs im Handgerät



Zifferntaste 0 – Ziffer 0



CODE – Systemeinstellung vornehmen oder ein Leistungsmerkmal ein- bzw. ausschalten



Sterntaste – kann für verschiedene Sonderfunktionen genutzt werden



T-SEND – Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion



Rautetaste – kann für verschiedene Sonderfunktionen genutzt werden



SCRAM – Sprachverschleierung ein- bzw. ausschalten

# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Verpackungsinhalt

In der Verpackung des Sinus 51 sind enthalten:

- Feststation
- Handgerät inkl. Akku
- Steckernetzgerät
- Anschlußschnur
- Bedienungsanleitung inkl. Kurzbedienungsanleitung
- Beschriftungsschild für Feststation
- Beschriftungsschild für Handgerät

## Lieferzustand

Entsprechend der Inbetriebnahme komplettieren Sie Ihr Sinus 51.

Folgende Funktionen sind bereits voreingestellt (Auslieferungszustand) und erlauben Ihnen in den meisten Fällen, sofort nach Ladung des Akku telefonieren zu können:

- Wahlverfahren: Impuls-Wahlverfahren (IWW)
- Signaltastenfunktion: Erde
- Direktannahme: Ausgeschaltet
- Handgerät:
  - Tonruf-Lautstärke Taste "4"
  - Tonruf-Tonfolge Taste "7"
  - Tonruf-Melodie Taste "\*"
  - Tastenklick eingeschaltet
- Feststation:
  - Tonruf-Lautstärke Taste "4"
  - Tonruf-Tonfolge Taste "7"
  - Tonruf-Melodie Taste "\*"

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihrer persönlichen Bedürfnisse und Anschlußbedingungen durch Programmieren verändern.

# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Reichweite / Aufstellungsort

### Reichweite

Die Reichweite beträgt im Freien ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen und den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten kann die Reichweite geringer sein.

In Gebäuden ist die Reichweite geringer als im Freien.

Verlassen Sie mit dem Handgerät den Reichweitebereich während eines Gesprächs, ertönt ein Warnton.

### Aufstellungsort

Stellen Sie die Feststation nicht in die unmittelbare Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um gegenseitige Beeinflussungen auszuschließen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellungsort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern.

### Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Feststation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Bundespost Telekom kann für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

### Wichtige Information

Wenn Sie telefonieren, stehen Handgerät und Feststation über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Feststation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit niemand mit anderen schnurlosen Telefonen Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Feststation und Handgerät regelmäßig alle 15 Sekunden ein unhörbarer Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung abgebrochen bzw. gar nicht erst aufgebaut.

Mit dem Sinus 51 haben Sie die Möglichkeit, die Sprache auf der Funkstrecke zwischen Handgerät und Feststation verschleiert zu übertragen. Dies gibt Ihnen weitgehenden Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mit einfachen Funkempfängern durch Drittpersonen.

Ein absoluter Schutz gegen Abhören ist jedoch nicht gewährleistet.

# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Anschließen der Feststation

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, sind noch wenige Handgriffe erforderlich.

Die Anschlußschnüre (Telefon und Netzgerät) sind bei der Auslieferung bereits an der Feststation angeschlossen. Stecken Sie den TAE-Stecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses (Codierung F) und das Steckernetzgerät in eine 220/230-V-Steckdose.

- Hinweis:**
- Bei nicht eingestecktem Netzgerät oder bei Spannungsausfall ist Ihr Sinus 51 nicht funktionsfähig.
  - Das Sinus 51 darf nur mit einem nach EN60950 Schutzklasse 2 geprüften Netzgerät betrieben werden.

## Lösen der Anschlußschnüre von der Feststation

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 220/230-V-Steckdose. Den Stecker an der Netzgeräteschnur können Sie an der Feststation durch leichtes Ziehen lösen. Zum Lösen des Steckers der Telefonanschlußschnur drücken Sie (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

## Beschriftungsschild anbringen

Nach dem Beschriften des Schildes legen Sie dieses in die vorgesehene Stelle der Feststation ein und klemmen die entsprechende, durchsichtige Schutzfolie ein.

# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Hinweis zum Gebrauch des Akku

Bei der Auslieferung ist der Akku bereits im Handgerät eingesetzt. Der Akku dient dem Handgerät zur Spannungsversorgung.

Eine Akkuladung reicht für      ca. 24 Stunden "Bereitschaft" bzw.  
ca. 4 Stunden "Telefonieren"

Die Ladezeit beträgt              ca. 6 Stunden

Wenn das Handgerät auf der Feststation aufliegt, wird der Akku im Handgerät automatisch geladen.

Die Leuchtanzeige an der Feststation

- leuchtet = Akku ist geladen
- blinkt    = Akku wird geladen

Um eine lange Lebensdauer des Akku zu erreichen, beachten Sie bitte folgende Grundsätze:

- Nutzen Sie Ihr Handgerät als mobiles Telefon und legen Sie es nicht nach jedem Gespräch wieder auf die Feststation zurück.
- Verhindern Sie eine Tiefentladung des Akku (z.B. durch Kurzschließen der Kontakte).
- Achten Sie darauf, daß die Ladkontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.

Bei längerer Außerbetriebnahme durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub), ist der Akku vor Wieder-Inbetriebnahme zu laden.

Defekte Akkus bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).

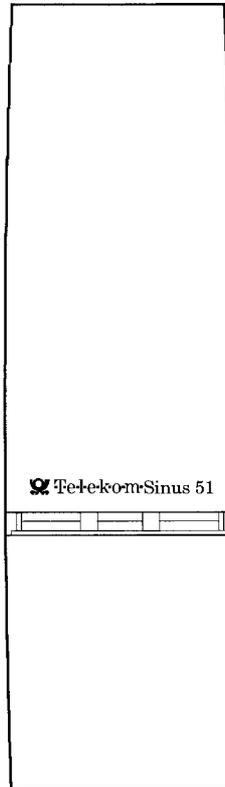
# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Auswechseln des Akku

Als Zubehör ist bei der Telekom ein steckbares Ladegerät mit einem Reserveakku erhältlich.

Akku auswechseln:

Schieben Sie den Akkudeckel durch leichtes andrücken nach unten. Danach können Sie den Akku herausnehmen oder auswechseln.



**Hinweis:** • Das Handgerät darf nicht ohne geschlossenem Akkudeckel auf die Feststation gelegt werden!

# Grundeinstellungen

## Handgerät: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand

Das Handgerät kann von Ihnen in drei Zustände geschaltet werden.

### 1. Ein-Zustand

Das Handgerät schaltet sich automatisch nach dem Einlegen des Akkus in den Ein-Zustand. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegen-  
genommen werden. Abgehende Gespräche sind möglich.



blitzt grün

### 2. Aus-Zustand

Das Handgerät ist ausgeschaltet. Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert. Abgehende Gespräche sind nicht möglich.



keine  
Anzeige

### 3. Schutz-Zustand

(gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten beim Tragen)

Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächstaste entgegen-  
genommen werden. Für die Dauer des Gespräches befindet sich Ihr Handgerät im Ein-Zustand.

Abgehende Gespräche sind nicht möglich, d.h. das Handgerät muß vom Schutz-Zustand in den Ein-  
Zustand umgeschaltet werden, wenn telefoniert werden will.



blitzt rot

# Grundeinstellungen

## Handgerät: Umschalten der Zustände

Gerät befindet sich im Ein-Zustand

Gerät

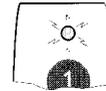
– in den Aus-Zustand schalten



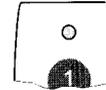
SET-Taste drücken



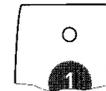
Wahlwiederholungstaste (AUS) drücken



blitzt grün



leuchtet orange



keine Anzeige

– in den Schutz-Zustand schalten



SET-Taste drücken



Signaltaste (SCHUTZ) drücken



leuchtet orange



blitzt rot

Gerät befindet sich im Schutz-Zustand

Gerät

– in den Ein-Zustand schalten



SET-Taste drücken



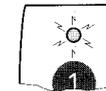
Signaltaste (SCHUTZ) drücken



blitzt rot



leuchtet orange



blitzt grün

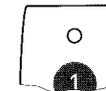
Gerät befindet sich im Aus-Zustand

Gerät

– in den Ein-Zustand schalten



Gesprächstaste drücken



keine Anzeige



blitzt grün

# Grundeinstellungen

## Systemeinstellungen

Alle Systemeinstellungen werden über einen dreistelligen Code am Handgerät vorgenommen. Eine Liste aller möglichen Funktionen und Einstellungen sehen Sie aus der nachfolgend aufgeführten Tabelle.

x = Auslieferungszustand

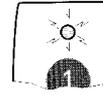
Code:      Bedeutung:

250	Löschen aller Speicher und Rücksetzen in den Auslieferungszustand
251	Löschen aller Kurzwahlspeicher
253	Löschen aller Amtskennziffern
258	Löschen aller Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern
033	x Impulswahl
036	Mehrfrequenzwahl mit Erde
037	Mehrfrequenzwahl mit kurzem Flash
038	Mehrfrequenzwahl mit langem Flash
098	Setzen aller Telefonie-Parameter in den Auslieferungszustand
020	unbedingtes Warten auf Wählton
021	Wahlpause 1 Sekunde (max. Wartezeit auf Wählton)
022	Wahlpause 2 Sekunden
023	x Wahlpause 3 Sekunden
bis	
029	Wahlpause 9 Sekunden
902	Direktannahme EIN
903	x Direktannahme AUS

# Grundeinstellungen

## Ändern einer Systemeinstellung

Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün



SET-Taste drücken



leuchtet orange

CODE



Zifferntaste 0 (Code) drücken



Geben Sie den dreistelligen Code über das Tastenfeld ein

2

5

1

z.B. 251 (Löschen aller Kurzwahl-  
speicher)



SET-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die neue Systemeinstellung ist  
gespeichert.*



blitzt grün

### Hinweis:

- Mit dieser Prozedur können Sie alle in der Tabelle aufgeführten Systemeinstellungen nach Ihren Wünschen vornehmen.
- Wird der Code falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt der Fehlerton und der Code muß neu eingegeben werden. Die Prozedur kann durch Drücken der Gesprächstaste abgebrochen werden, ohne daß eine Einstellung verändert wird.

# Grundeinstellungen

## Einstellen des Wahlverfahrens

Ihr Sinus 51 kann an Standard-Telefonanschlüsse und Telefonanlagen mit IWW = Impulswahlverfahren oder MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren angeschlossen werden. Je nach Telefonanschluß bzw. Telefonanlage können Sie das zutreffende Wahlverfahren selbst programmieren.

### Kontrolle des Wahlverfahrens Ihres Telefonanschlusses:

Betätigen Sie die Gesprächstaste und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Wenn anschließend der Wählton noch zu hören ist, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.



Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün

SET-Taste drücken



leuchtet orange

Zifferntaste 0 (Code) drücken

### IWW einstellen

**0** **3** **3** Zifferntasten 0 - 3 - 3 drücken  
(Code 033)

oder

### MFV einstellen

**0** **3** **8** Zifferntasten 0 - 3 - 8 drücken  
(Code 038)



SET-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.*

*Das Wahlverfahren ist gespeichert.*



blitzt grün

### Hinweis

- Mit der Umstellung auf das Mehrfrequenzwahlverfahren haben Sie Signaltaste als "Hook-Flash-Taste" programmiert.

Sie haben jetzt die Möglichkeit die neuen Telefondienst-Leistungsmerkmale wie z.B. Anklopfen, Dreierkonferenz, Sperre usw. zu nutzen. Voraussetzung für die Nutzung ist, daß die Schaltung der entsprechenden Leistungsmerkmale bei Telekom beauftragt wird.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie direkt bei Telekom unter der Rufnummer 0 11 13.

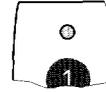
# Sie werden angerufen

## Gespräch entgegennehmen

Handgerät und Feststation läuten.



Die Verbindungsanzeigen an der Feststation und am Handgerät (LED) leuchten.



leuchtet rot bzw. grün



Gesprächstaste drücken



Sie führen das Gespräch...

- Hinweis:**
- Programmiervorgänge am Handgerät werden durch einen Anruf abgebrochen.
  - Befindet sich das Handgerät im Schutz-Zustand, wird dieser für die Gesprächsdauer aufgehoben.
  - Ist "Direktannahme EIN" programmiert, so können Sie das Gespräch einfach durch Abnehmen des Handgerätes aus der Feststation entgegennehmen.

## Gespräch beenden



Gesprächstaste drücken

oder



Handgerät zurück auf die Feststation legen

- Hinweis:**
- Wenn Sie nach dem Gesprächsende zweimal schnell hintereinander die Gesprächstaste  drücken, wird die Wählleitung nur kurz getrennt, die Funkverbindung bleibt bestehen. Sie können nun sofort ein neues Gespräch aufbauen.

# Sie werden angerufen

## Direktannahme

Die Direktannahme ermöglicht Ihnen, ankommende Gespräche direkt durch Abnehmen des Handgerätes aus der Feststation (ohne die Gesprächstaste zu drücken) entgegenzunehmen.

Direktannahme einschalten:

- Handgerät ist im Ein-Zustand  blitzt grün
-  SET-Taste drücken  leuchtet orange
-   Zifferntaste 0 (Code) drücken
-    Zifferntasten 9 - 0 - 2 drücken (Code 902)
-  SET-Taste drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Direktannahme ist programmiert.*  blitzt grün

**Hinweis:** • Wenn das Handgerät nicht auf der Feststation aufliegt, können die Gespräche normal durch Drücken der Gesprächstaste  entgegengenommen werden.

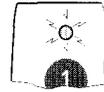
Direktannahme ausschalten:

- Handgerät ist im Ein-Zustand  blitzt grün
-  SET-Taste drücken  leuchtet orange
-   Zifferntaste 0 (Code) drücken
-    Zifferntasten 9 - 0 - 3 drücken (Code 903)
-  SET-Taste drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Direktannahme ist ausgeschaltet.*  blitzt grün

# Sie wollen telefonieren

## Wahl mit Zifferntasten

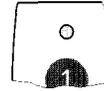
Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün



Gesprächstaste drücken  
*Sie hören den Wählen.*



leuchtet grün  
bzw. rot



Rufnummer eingeben  
*Nummer wird gewählt.  
Sie hören den Freiton.  
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie führen das Gespräch...

## Gespräch beenden



Gesprächstaste drücken

oder



Handgerät zurück auf die Feststation  
legen

**Hinweis:** • Wenn Sie am Gesprächsende zweimal schnell hintereinander die Gesprächstaste  drücken, wird die Wählleitung nur kurz getrennt, die Funkverbindung bleibt bestehen. Sie können nun sofort ein neues Gespräch aufbauen.

# Sie wollen telefonieren

## Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der Teilnehmer hat sich nicht gemeldet oder er war besetzt.

Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün



Gesprächstaste drücken  
*Sie hören den Wählton.*



leuchtet grün  
bzw. rot



Wahlwiederholungstaste drücken  
*Die Rufnummer wird gewählt.*



Sie führen das Gespräch....

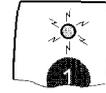
- Hinweis:**
- Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt den vorherigen Eintrag.
  - Die in der Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer wird beim Ausschalten des Handgerätes oder beim Akkuwechsel gelöscht.
  - Rufnummern die aus dem Kurzwahlspeicher gewählt wurden, werden nicht in den Wahlwiederholtspeicher abgelegt.

# Sie wollen telefonieren

## Kurzwahlnummer speichern

Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Sinus 51 bietet Ihnen dazu 10 Kurzwahlspeicher.

Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün



SET-Taste drücken

PROG



Kurzwahl taste (PROG) drücken  
*Die Prozedur wird eingeleitet.*



leuchtet orange



Gewünschte Speichernummer, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll, eingeben - also eine Nummer zwischen 0..9  
Beispiel: 1



Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben. Ist bereits eine Rufnummer unter der gewählten Kurzwahlnummer gespeichert, so wird diese beim Eingeben einer neuen Rufnummer gelöscht.



SET-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Rufnummer ist gespeichert.*



blitzt grün

- Hinweis:**
- Änderungen führen Sie aus, indem Sie die bisher gespeicherte Kurzwahlnummer einfach "überschreiben". Nach Eingabe der ersten Ziffer werden alle restlichen Ziffern gelöscht.
  - Auf dem Nummernschild im Handgerät können Sie die Kurzwahlspeicher 0..9 beschriften.

# Sie wollen telefonieren

## Kurzwahl abrufen

-  Handgerät ist im Ein-Zustand
-  Gesprächstaste drücken  
*Sie hören den Wählton.*
-  Kurzwahltaste drücken
-  Speichernummer eingeben (0..9)  
*Die Rufnummer wird gewählt.*
-  Sie führen das Gespräch...
-  blitzt grün
-  leuchtet grün bzw. rot

- Hinweis:**
- Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Durchwahlnummer einer Firma oder die Landes-/Stadtvorwahl, unter einer Kurzwahlnummer zu speichern und z.B. die Nebenstellen- oder Teilnehmernummer von Hand nachzuwählen.
  - Die Zeichen \* und # können gespeichert werden, sie werden aber nur im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) ausgewählt.
  - Die Funktion Signaltaste kann ebenfalls gespeichert werden.

# Sie wollen telefonieren

## Alle Kurzwahlspeicher löschen

Sie können alle gespeicherten Kurzwahlnummern mit einer Prozedur löschen.

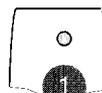
Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün



SET-Taste drücken



leuchtet orange

CODE



Zifferntaste 0 (CODE) drücken



Zifferntasten 2 - 5 - 1 drücken  
(Code 251)



SET-Taste erneut drücken

*Die Prozedur ist abgeschlossen.*

*Die Kurzwahlspeicher sind gelöscht.*



blitzt grün

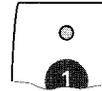
# Während Sie telefonieren

## Stummschaltung

Wenn Sie nicht möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten.



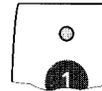
Sie führen ein Gespräch...



leuchtet grün bzw. rot



SET-Taste drücken



leuchtet orange



Zifferntaste 7 (STUMM) drücken  
*Das Mikrofon wird ausgeschaltet.  
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.*

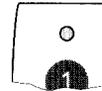


blinkt grün bzw. rot

Rückfrage im Raum halten...



SET-Taste drücken



leuchtet orange



Zifferntaste 7 (STUMM) erneut drücken  
*Das Mikrofon wird wieder eingeschaltet.*



leuchtet grün bzw. rot



Sie führen das Gespräch weiter...

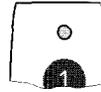
# Während Sie telefonieren

## Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen.



Sie führen ein Gespräch...



leuchtet grün  
bzw. rot



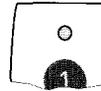
SET-Taste drücken



leuchtet  
orange



Zifferntaste 5 (H-LAUT) drücken  
*Die Lautstärke im Hörer ist erhöht.*

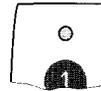


leuchtet grün  
bzw. rot

## Lautstärke zurückstellen



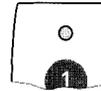
SET-Taste drücken



leuchtet  
orange



Zifferntaste 5 (H-LAUT) erneut drücken  
*Die Lautstärke im Hörer ist wieder  
normal.*



leuchtet grün  
bzw. rot

**Hinweis** • Nach Beendigung eines Gespräches wird die Lautstärke automatisch wieder auf normal zurückgestellt.

# Während Sie telefonieren

## Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion

Durch Umschalten auf die Tonsenderfunktion können Sie mit den Sondertasten "Stern" \* und "Raute" # während einer Verbindung Informationen eingeben, z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, für Sprachbox, Cityruf usw.

In diesen Fällen können Sie auf den Einsatz eines separaten Handsenders verzichten.

### Tonsenderfunktion einschalten

	Sie haben eine Verbindung aufgebaut...		leuchtet grün bzw. rot
	SET-Taste drücken		leuchtet orange
	Sterntaste (T-SEND) drücken <i>Tonsenderfunktion ist eingeschaltet</i>		leuchtet grün bzw. rot
	Ziffern/Zeichen eingeben		

### Tonsenderfunktion ausschalten

	SET-Taste drücken		leuchtet orange
	Sterntaste (T-SEND) drücken		leuchtet grün bzw. rot

- Hinweis:**
- Nach Beendigung einer Verbindung, d.h. nach dem Drücken der Gesprächstaste, wird die Tonsenderfunktion automatisch ausgeschaltet.
  - Bei Wahlwiederholung werden nur die Ziffern, die vor der Umschaltung eingegeben wurden, gewählt.

# Während Sie telefonieren

## Sprachverschleierung

Mit dem Sinus 51 haben Sie die Möglichkeit, die Sprache auf der Funkstrecke zwischen Handgerät und Feststation verschleiert zu übertragen. Dies gibt Ihnen weitgehenden Schutz gegen das Abhören Ihres schnurlosen Telefons mit einfachen Funkempfängern durch Drittpersonen.



Sie führen ein Gespräch...



leuchtet rot



SET-Taste drücken



leuchtet orange



Rautetaste (SCRAM) drücken  
*Die Sprachverschleierung ist eingeschaltet. Die LED Anzeige am Handgerät leuchtet bei eingeschalteter Sprachverschleierung grün. Die Sprache auf der Funkstrecke wird nun verschleiert übertragen.*



leuchtet grün



Gespräch weiterführen...

Sprachverschleierung ausschalten



SET-Taste drücken



leuchtet orange



Rautetaste (SCRAM) drücken  
*Sprachverschleierung ist ausgeschaltet.*



leuchtet rot

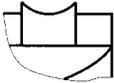
- Hinweis:**
- Die eingeschaltete Sprachverschleierung bleibt auch nach dem Gesprächsende aktiviert.
  - Sie können die Sprachverschleierung auch im Ein-Zustand ein- und ausschalten.
  - Es kann vorkommen, daß sich bei aktivierter Sprachverschleierung der Höreindruck geringfügig verändert.

# Paging

## Von der Feststation zum Handgerät

Sie können von der Feststation an das Handgerät ein akustisches Signal (Internruf) senden, z.B.:

Sie haben Ihr Handgerät verlegt und wollen es mit Hilfe dieses Signals wieder auffinden.



Pagingtaste an der Feststation drücken  
*Die Verbindungsanzeige (rote LED) leuchtet.*

*Am Handgerät ertönt der Internruf und die LED's am Handgerät und an der Feststation leuchten*

Erneutes Drücken der Pagingtaste an der Feststation löst einen weiteren Internruf am Handgerät aus.

## Vom Handgerät zur Feststation

Sie können vom Handgerät einen Internruf zur Feststation senden.

Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün



SET-Taste drücken



leuchtet orange



Zifferntaste 4 (PAGING) drücken



leuchtet grün bzw. rot

*An der Feststation ertönt der Internruf und die LED's am Handgerät und an der Feststation leuchten*

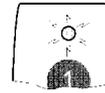
Erneutes Ausführen dieser Prozedur löst einen weiteren Internruf an der Feststation aus.

# Tonruf

## Tonruf einstellen am Handgerät

Die Lautstärke, Tonfolge und Melodie des Tonrufs im Handgerät kann verändert werden.

Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün

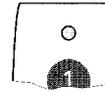


SET-Taste drücken

TON HAND



Zifferntaste 9 (TON HAND) drücken  
*Der Tonruf erklingt in der bisherigen Einstellung.*



leuchtet orange

1

...

5

Zum Verstellen der Lautstärke benutzen Sie die Zifferntasten 1 bis 5 (1 = leise/5 = laut).

6

...

9

Zum Verstellen der Tonfolge benutzen Sie die Zifferntasten 6 bis 9 (6 = langsam/9 = schnell).

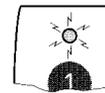
0



Zum Verstellen der Melodie benutzen Sie die Zifferntaste 0, die Sterntaste oder die Rautetaste.



SET-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die neue Einstellung ist gespeichert.*



blitzt grün

**Hinweis:** • Jede Änderung wird sofort gespeichert.

- Möchten Sie die Tonruf-Einstellung nur kontrollieren, schließen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 9 (TON HAND) gleich mit der SET-Taste ab.

# Tonruf

## Tonruf einstellen an der Feststation

Die Lautstärke, Tonfolge und Melodie des Tonrufs an der Feststation kann vom Handgerät aus verändert werden.

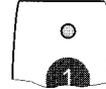
Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün



SET-Taste drücken



leuchtet orange

TON FEST



Zifferntaste 6 (TON FEST) drücken  
*Der Tonruf erklingt in der bisherigen Einstellung und die LED an der Feststation leuchtet.*



...



Zum Verstellen der Lautstärke benutzen Sie die Zifferntasten 1 bis 5 (1 = leise/5 = laut).



...



Zum Verstellen der Tonfolge benutzen Sie die Zifferntasten 6 bis 9 (6 = langsam/9 = schnell).



Zum Verstellen der Melodie benutzen Sie die Zifferntaste 0, die Sterntaste oder die Rautetaste.



SET-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die neue Einstellung ist gespeichert.*



blitzt grün

**Hinweis:** • Jede Änderung wird sofort gespeichert.

- Möchten Sie die Tonruf-Einstellung nur kontrollieren, schließen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 6 (TON FEST) gleich mit der SET-Taste ab.

# Tastenklick

## Tastenklick ein- / ausschalten

Wollen Sie nicht bei jedem Tastendruck einen Tastenklick hören, können Sie diesen ausschalten.

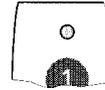
Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün



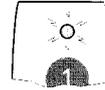
SET-Taste drücken



leuchtet orange



Zifferntaste 8 (KLICK) drücken  
*Der Tastenklick ist ausgeschaltet.*



blitzt grün

Tastenklick wieder einschalten



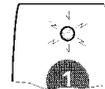
SET-Taste drücken



leuchtet orange



Zifferntaste 8 (KLICK) drücken  
*Tastenklick ist wieder eingeschaltet.*



blitzt grün

# Betrieb an der Telefonanlage

## Einstellen von Wahlverfahren und Signaltastenfunktion

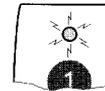
Sie können das für Ihre Telefonanlage zutreffende Wahl- und Signaltastenverfahren selbst programmieren (im Lieferzustand ist IWW und Signaltastenfunktion Erde vor-eingestellt). Beachten Sie hierzu die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

### Kontrolle des Wahlverfahrens Ihrer Telefonanlage

Nach Anschluß an Ihre Telefonanlage betätigen Sie die Gesprächstaste an Ihrem Handgerät und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Wenn anschließend noch der gleiche Wählton zu hören ist, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen. Die ggf. erforderliche Signaltasten-Einstellung (Erde oder Flash) bei Wahlverfahren MFV entnehmen Sie bitte den Bedienhinweisen Ihrer Telefonanlage.

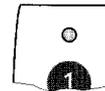


Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün

SET-Taste drücken



leuchtet orange

Zifferntaste 0 (CODE) drücken

### IWW, Signaltaste Erde (Lieferzustand) einstellen

**0** **3** **3** Zifferntasten 0 - 3 - 3 drücken  
(Code 033)

oder

### MFV, Signaltaste Erde einstellen

**0** **3** **6** Zifferntasten 0 - 3 - 6 drücken  
(Code 036)

oder

### MFV, Signaltaste Flash (kurz) einstellen

**0** **3** **7** Zifferntasten 0 - 3 - 7 drücken  
(Code 037)



SET-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Wahlverfahren und Signaltasten-  
funktion sind gespeichert.*



blitzt grün

# Betrieb an der Telefonanlage

## Signaltastenfunktion Erde / Zeiteinstellung

Telefonanlagen mit IWW und Signaltastenfunktion Erde erfordern teilweise unterschiedliche "Erd-Zeiten" ("lange" bzw. "kurze Erdzeit"). Beachten Sie auch hierzu die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

Ihr Sinus 51 erkennt automatisch, wie lange Sie die Signaltaste gedrückt halten und löst entsprechend eine "kurze" bzw. "lange" Erdfunktion aus.



Signaltaste kürzer als 0,5 Sekunden  
gedrückt halten = "kurze" Erdfunktion

oder



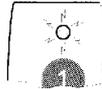
Signaltaste länger als 0,5 Sekunden  
gedrückt halten = "lange" Erdfunktion

# Betrieb an der Telefonanlage

## Amtskennzahl (AKZ) eingeben

Es gibt Telefonanlagen, die nach der Eingabe der Amtskennzahl eine Pause ("Warten auf den Wählton") verlangen. Sehen Sie dazu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage. Ihr Sinus 51 können Sie so programmieren, daß die Wartezeit automatisch eingehalten wird, d.h. Sie brauchen nach dem Eingeben der Amtskennzahl nicht auf den Wählton zu warten, sondern Sie können direkt weiterwählen.

Moderne Telefonanlagen kennen zum Teil verschiedene Amtskennzahlen z.B. getrennt für private oder geschäftliche Gespräche. Deshalb stehen Ihnen beim Sinus 51 bis zu vier verschiedene Speicher zur Verfügung (0, 1, 2, und 3), in denen Sie die Amtskennzahlen einspeichern können. In jeden Speicher können Sie bis zu vier Ziffern oder Zeichen speichern. Auch wenn Sie einen Amtsanschluß nur über mehrere hintereinander folgende Telefonanlagen erreichen können, hilft Ihnen Ihr Sinus 51 dabei.

- |   |   |   |                 |
|---|---|---|-----------------|
|   | Handgerät ist im Ein-Zustand  |    | blitzt grün     |
|    | SET-Taste drücken   |    | leuchtet orange |
|    | Kurzwahl taste (PROG) drücken   |   |                 |
|    | Wahlwiederholungstaste drücken  |   |                 |
|    | Gewünschten Amtskennzahlenspeicher eingeben (0, 1, 2 oder 3)<br>z.B. 0 (Bei Zweitnebenstellenanlagen ist dies der HAKZ-Speicherplatz) |   |                 |
|  | Amtskennzahl der Telefonanlage eingeben, z.B. 0 (Bei Zweitnebenstellenanlagen die HAKZ)   |   |                 |
|  | SET-Taste erneut drücken<br><i>Die Prozedur ist abgeschlossen.<br/>Die Amtskennzahl ist gespeichert.</i>                              |  | blitzt grün     |

Ihr Sinus 51 ist nun auf "Wählton abwarten" programmiert. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie direkt von Hand wählen oder eine Kurzwahlnummer benutzen. Natürlich muß die Amtskennzahl für das Anwählen der Amtsleitung auch im Kurzwahlspeicher vorgegeben werden.

**Hinweis:** • Es können die Ziffern 0 bis 9, Stern- und Rautetaste, sowie die Signaltastenfunktion gespeichert werden.

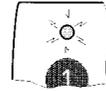
# Betrieb an der Telefonanlage

## Hauptanlagenkennzahl (HAKZ) eingeben

Beim Betrieb an einer Zweitnebenstellenanlage müssen Sie für die Wahl in die Hauptanlage zusätzlich zur Amtskennzahl die Hauptanlagenkennzahl programmieren.



Handgerät ist im Ein-Zustand

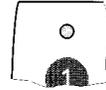


blitzt grün

PROG



SET-Taste drücken



leuchtet orange



Kurzwahltaste (PROG) drücken

Wahlwiederholtaste drücken



Gewünschte Speichernummer eingeben (0, 1, 2 oder 3)  
z.B. 1 (im Speicher 0 ist die HAKZ gespeichert)



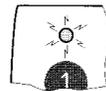
Hauptanlagenkennzahl HAKZ eingeben  
z.B. 9



Amtskennzahl AKZ eingeben  
z.B. 0



SET-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Hauptanlagenkennzahl ist gespeichert.*

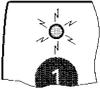


blitzt grün

**Hinweis:** • AKZ und HAKZ dürfen zusammen nicht mehr als 4 Ziffern oder Zeichen enthalten (z.B. AKZ = 0, HAKZ = 911)

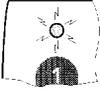
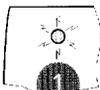
# Betrieb an der Telefonanlage

## Amtskennzahl oder Hauptanlagenkennzahl ändern

- Handgerät ist im Ein-Zustand  blitzt grün
-  SET-Taste drücken  leuchtet orange
-  Kurzwahltaste (PROG) drücken
-  Wahlwiederholungstaste drücken
-  Den zu ändernden Speicher auswählen, z.B. 0
-  Neue AKZ oder HAKZ eingeben
-  SET-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.*  blitzt grün

## Amtskennziffern löschen

Sie können alle gespeicherten Amtskennziffern auf einmal löschen.

- Handgerät ist im Ein-Zustand  blitzt grün
-  SET-Taste drücken  leuchtet orange
-  Zifferntaste 0 (CODE) drücken
-    Zifferntasten 2 - 5 - 3 drücken  
(Code 253)
-  SET-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Amtskennziffern sind gelöscht.*  blitzt grün

# Betrieb an der Telefonanlage

## Pausenlänge nach AKZ / HAKZ programmieren

Sie haben für die benötigten Pausen nach Kennzahlenwahl die Möglichkeit, die Pausenzeiten je nach Anlage einzustellen. Beachten Sie hierzu auch die Bedienungshinweise zu Ihrer Telefonanlage.



Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün

SET-Taste drücken



leuchtet orange

Zifferntaste 0 (CODE) drücken

## AKZ/HAKZ Wahlpause 3 Sekunden (Lieferzustand)

0

2

3

Zifferntasten 0 - 2 - 3 drücken  
(Code 023)

oder z.B.

## unbedingtes Warten auf den Wählton

0

2

0

Zifferntasten 0 - 2 - 0 drücken  
(Code 020)



SET-Taste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Wahlpause ist programmiert.*



blitzt grün

**Hinweis:** • Sie haben die Möglichkeit, die Wahlpause zwischen 1 und 9 Sekunden zu programmieren. Ihr Sinus 51 ist mit einer autom. Wähltonerkennung ausgerüstet, welches die Pause nach dem Erkennen des Wähltons abbricht. Die Pausen entsprechen folgenden Codes:

021 = Wahlpause 1 Sek.

026 = Wahlpause 6 Sek.

022 = Wahlpause 2 Sek.

027 = Wahlpause 7 Sek.

023 = Wahlpause 3 Sek.

028 = Wahlpause 8 Sek.

024 = Wahlpause 4 Sek.

029 = Wahlpause 9 Sek.

025 = Wahlpause 5 Sek.

020 = unbedingtes Warten auf den Wählton

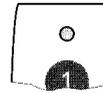
# Betrieb an der Telefonanlage

## Rückfragegespräch aufbauen

Sie können während eines Gespräches eine Rückfrage zu einem internen Teilnehmer aufbauen. Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.



Sie führen ein Gespräch...



leuchtet grün  
bzw. rot



Signaltaste drücken (falls benötigt)

*Sie hören den Wählton.*



Rufnummer eingeben

Rückfragegespräch...



Signaltaste erneut drücken



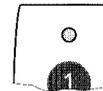
Sie setzen das Gespräch mit dem  
ersten Partner fort...

## Gespräch vermitteln

Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.



Sie führen ein Gespräch



leuchtet grün  
bzw. rot



Signaltaste drücken

*Sie hören den Wählton.*



Rufnummer der anderen Nebenstelle  
eingeben

Sie übergeben das Gespräch



Gesprächstaste drücken

*Die Leitung ist getrennt.*



blitzt grün

- Hinweis:**
- Eine Vermittlung zwischen zwei Amtsteilnehmern ist nicht möglich.
  - Nach dem Drücken der Signaltaste ist im Wahlwiederholpeicher nur die nach der Signaltaste eingegebene Ziffernfolge enthalten.

# Programmieren

## Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Mit dieser Prozedur werden

### a) generell

- das Wahlverfahren
- die Pause nach AKZ / HAKZ
- der Tonruf der Feststation
- der Tonruf des Handgerätes
- die Direktannahme "AUS"

in den Auslieferungszustand zurückgesetzt

### b) beim Handgerät gelöscht

- Kurzwahlspeicher
- AKZ / HAKZ

Handgerät ist im Ein-Zustand



blitzt grün



SET-Taste drücken

CODE



Zifferntaste 0 (CODE) drücken



leuchtet orange

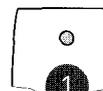


Zifferntasten 2 - 5 - 0 drücken  
(Code 250)



SET-Taste erneut drücken

*Die Prozedur ist abgeschlossen. Das Handgerät nimmt mit der Feststation kurz Verbindung auf. Danach ist der Auslieferungszustand wieder hergestellt.*



leuchtet grün  
bzw. rot



blitzt grün

# Programmieren

## Setzen aller Telefonie-Parameter in den Auslieferungszustand

Mit dieser Prozedur werden das Wahlverfahren (→ IWV), die Pausenlänge nach AKZ/HKZ (→ 3 Sekunden) und die Direktannahme (→ "AUS") in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

	Handgerät ist im Ein-Zustand		blitzt grün
	SET-Taste drücken		leuchtet orange
CODE 	Zifferntaste 0 (CODE) drücken		
  	Zifferntasten 0 - 9 - 8 drücken (Code 098)		
	SET-Taste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Das Handgerät nimmt mit der Feststation kurz Verbindung auf. Die Telefonie-Parameter sind in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.</i>	 	leuchtet grün bzw. rot
			blitzt grün

## Löschen aller Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern

Mit dieser Prozedur können Sie gleichzeitig alle Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern löschen.

	Handgerät ist im Ein-Zustand		blitzt grün
	SET-Taste drücken		leuchtet orange
CODE 	Zifferntaste 0 (CODE) drücken		
  	Zifferntasten 2 - 5 - 8 drücken (Code 258)		
	SET-Taste erneut drücken <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern sind gelöscht.</i>		

# Allgemeine Hinweise

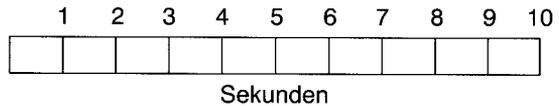
## Überschreitung der Funkreichweite

Falls Sie im Gesprächszustand den Funkbereich der Feststation verlassen, ertönt ein Warnton. In diesem Fall befinden Sie sich z.B. aufgrund von Gebäudeeinflüssen an der Grenze des Sende-/Empfangsbereiches Ihrer Feststation (Rauschen - verminderte Gesprächsqualität).

Nähern Sie sich der Feststation bzw. verlassen Sie den Funkschatten bis das Warnsignal nicht mehr ertönt. Wenn Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden in den Sendebereich der Feststation zurückkehren, wird die Funk- und Telefonverbindung automatisch getrennt.

## Akustische Signalisierungen

Akustische Signalisierung:



Amtsanruf (transparent)



Internruf (Paging)



Hinweistöne Handgerät:

Erlaubter Tastendruck



Bestätigungston



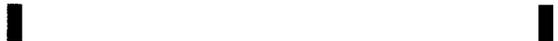
Fehlerton



Funkreichweite überschritten



Akku entladen (Vorwarnung)



Akku stark entladen



# Allgemeine Hinweise

## Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen Defekt an Ihrem Sinus 51 handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
keine LED Anzeige am Handgerät	Handgerät nicht eingeschaltet  Akku leer	Gesprächstaste drücken (S. 13)  Akku laden (Handgerät auf Feststation auflegen)
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton	Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt  Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken
Nach Wahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar	Falsches Wahlverfahren	Wahlverfahren neu einstellen (S. 16)
Handgerät bzw. Feststation läuten nicht	Tonruf ist zu leise eingestellt	Tonruf-Lautstärke einstellen (S. 29, 30)
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher	AKZ / HAKZ nicht eingegeben	AKZ / HAKZ eingeben (S. 34, 35)
Keine Rückfrage möglich	Falsche Signalisierungsfunktion eingestellt	Erd- bzw. Flashtastenfunktion umstellen (S. 32)

# Allgemeine Hinweise

## Garantieleistungen

Für Geräte, die bei der Telekom gekauft wurden, gelten die Garantieleistungen der dem Gerät beigelegten Garantieerklärungen der Deutschen Bundespost Telekom.

Bei abgeschlossenen Service-Verträgen sind die Leistungen des Telekom Service entsprechend den Vertragsbedingungen abgegolten.

Haben Sie ein Produkt ohne Service-Vertrag gekauft, werden die Leistungen des Telekom Service gesondert berechnet.

Im Garantiefall werden die über die Garantiebedingungen hinausgehenden Leistungen berechnet.

## Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

# Stichwortverzeichnis

## A

Abhören .....	8, 27
Akku, Hinweis zum Gebrauch .....	10
Akku, Leuchtanzeige .....	10
Akku wechseln .....	11
Akustische Signalisierungen .....	41
Amtskennzahl (AKZ) eingeben .....	34
Amtskennzahl (AKZ) löschen .....	36
Anschließen der Feststation .....	9
Anzeige Akku-Ladung .....	10
Anzeige LED Handgerät .....	3
Aufstellen, Aufstellungsort .....	8
Auslieferungszustand .....	7

## B

Bestätigungston .....	41
Betrieb an der Telefonanlage .....	32

## D

Direktannahme .....	18
---------------------	----

## E

Einstellen des Wahlverfahrens .....	16
-------------------------------------	----

## F

Fehlersuche .....	42
Fehlerton .....	41
Feststation .....	B1
Feststation, Anzeigen .....	3
Funkreichweite, siehe Reichweite .....	8

## G

Garantieleistungen .....	43
Gespräch beenden .....	17
Gespräch entgegennehmen .....	17
Gespräch vermitteln (Betrieb an der Telefonanlage) .....	38

## H

Handgerät, Aus-Zustand .....	12
Handgerät, Ein-Zustand .....	12
Handgerät, Schutz-Zustand .....	12
Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) eingeben .....	35
Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) löschen .....	36

# Stichwortverzeichnis

<b>I</b>	
Impulswahlverfahren (I WV) .....	16
Inbetriebnahme .....	7
Internruf .....	28, 41
I WV (Impulswahlverfahren) .....	16

<b>K</b>	
Kurzwahl abrufen .....	22
Kurzwahlnummer speichern .....	21
Kurzwahlspeicher löschen .....	23

<b>L</b>	
Laden des Akku .....	10
Lautstärke Tonruf .....	29, 30
LED Feststation .....	3
LED Handgerät .....	3
Lieferzustand .....	7

<b>M</b>	
Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) .....	16
Melodie Tonruf .....	29, 30
MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren) .....	16

<b>N</b>	
Netzausfall, Spannungsausfall .....	9

<b>O</b>	
Optische Signalisierungen, Feststation; siehe LED .....	3
Optische Signalisierungen, Handgerät; siehe LED .....	3

<b>P</b>	
Paging .....	28
Pausenlänge einstellen nach AKZ / HAKZ .....	37
Pausenlänge einstellen nach Signaltaste .....	33

<b>Q</b>	
Quittungston .....	41

<b>R</b>	
Reichweite .....	8
Reinigen - wenn's nötig wird .....	43

# Stichwortverzeichnis

## S

Schutz-Zustand .....	12
SCRAMBLING .....	27
Selbsthilfe .....	42
Service .....	43
Signalastenfunktion .....	33
Störungen .....	42
Stummschaltung .....	24
Spannungsausfall, Netzausfall .....	9
Sprachverschleierung, SCRAMBLING .....	27
Systemeinstellungen .....	14

## T

Tastatur .....	4
Tastenklick .....	31
Technische Daten .....	47
Temporäres Umschalten auf Tonsenderfunktion .....	26
Tonfolge .....	29, 30
Tonruf, Feststation .....	30
Tonruf, Handgerät .....	29

## U

Überschreitung der Funkreichweite .....	41
Umstellen des Wahlverfahrens .....	16

## V

Verbindungsanzeige, Feststation .....	3
Verbindungsanzeige, Handgerät .....	3
Verpackungsinhalt .....	7
Verlassen der Funkreichweite .....	41

## W

Wahl .....	19
Wahlverfahren einstellen .....	16
Wahlwiederholung .....	20
Warnton (Akku fast leer) .....	41
Warnton (Verlassen der Funkreichweite) .....	41

## Z

Zulassung .....	48
Zurücksetzen in den Auslieferungszustand .....	39
Zweitbedruckung auf Handgerät .....	4

## Technische Daten

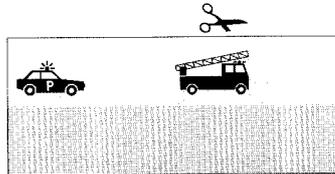
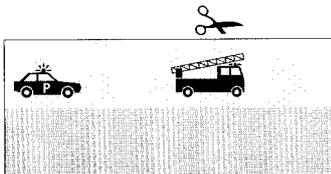
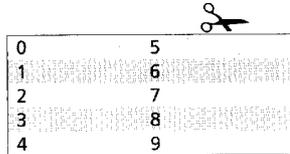
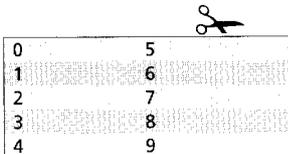
Frequenzbereich:	885 – 887 MHz und 930 – 932 MHz	
Kanalzahl:	80 Duplexkanäle	
Kanalabstand:	25 kHz	
Duplexabstand:	45 MHz	
Kanalwahl:	Automatischer Suchlauf	
Modulation:	Winkelmodulation	
Sendeleistung:	10 mW	
Reichweite:	in Gebäuden: bis zu 100 m (je nach Mauerwerk) im Freien: bis zu 300 m	
Sicherheit:	Sicherheitscode mit über 200 Mio. Code-Varianten	
Stromversorgung:	Feststation: 220/230 V, 50 Hz (Steckernetzgerät) Handgerät: Ni-Cd-Akku, ausgelegt für ca. 24 Std. Betriebsbereitschaft oder 4 Std. Dauergespräch (wird beim Auflegen des Handgerätes automatisch in ca. 6 Std. geladen)	
Betriebstemperatur:	0 °C bis +55 °C	Das Handgerät bleibt kurzzeitig bis -10 °C funktionsfähig
Lagertemperatur:	-20 °C bis +60 °C	
Umgebungsbedingungen:	Nicht hoher Feuchtigkeit oder dauernder, direkter Sonnenbestrahlung aussetzen	
Wahlverfahren:	Impulswahlverfahren / Frequenzwahlverfahren	
Abmessungen:	L x B x T = 110 x 110 x 175 mm (Feststation) L x B x T = 168 x 52 x 25 mm (Handgerät)	
Gewicht:	Handgerät ca. 190 g Feststation ca. 300 g	
Länge der Anschlusskabel:	Telefonkabel 3 m / Netzkabel 3 m	
Anschlussstecker:	Telefonkabel TAE-Stecker. Netzkabel mit Steckernetzgerät und Eurostecker	

# Zulassung

Das Telefon Sinus 51 ist vom "Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation" zugelassen.

Es erfüllt die Voraussetzungen der "Allgemeinen Anschalteerlaubnis" und darf somit an allen Standard-Telefonanschlüssen und Telefonanlagen betrieben werden.

## Nummernschilder zum Ausschneiden:



Änderungen vorbehalten  
K Nr. 665 518 115-5  
Stand September 1994

ABSC 20258814  
3K.085